

Welche Voraussetzungen sind für die Ausbildung notwendig?

Voraussetzungen für den Zugang zu der Ausbildung sind:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Im Fach Deutsch mindestens ein „ausreichend“ im letzten Zeugnis
- Ausreichende Deutschkenntnisse bei ausländischen Bewerbern

Ausländische Bewerber müssen in einem schriftlichen Antrag bei der Bezirksregierung Köln prüfen lassen, ob ihr Schulabschluss einem deutschen Schulabschluss gleichgestellt ist. Der Nachweis muss der Bewerbung zugefügt werden.

Kontakt und Bewerbung

Pflegeschule für den Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e.V.
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth

Kontakt:
Melanie Bienen, Ausbildungskoordinatorin
Telefon: 02233 - 7990 91 74

Ihre Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Passbild, nicht älter als ein Jahr
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie des Schulabschlusszeugnisses

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal:



oder per Mail (bitte nur PDF-Dateien):
azubipflege@caritas-rhein-erft.de

Ausbildungsbeginn: jeweils 1.4. und 1.10. jedes Jahr!

Infos zu Ausbildung und Berufsbild:
www.caritas-rhein-erft.de | Pflegeschule



Herausgeber:

Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Telefon: 02233 7990-0
www.caritas-rhein-erft.de

Ausbildung Pflegefachassistent/ Pflegefachassistentin



Die unterstützenden
Allrounder

- Top-Vergütung & Benefits
- Beste Zukunfts-, Aufstiegs- und Karrierechancen
- Vielseitige Ausbildung und Einsatzbereiche

Caritasverband für den
Rhein-Erft-Kreis e.V.



Wie viel verdienen Sie? Welche Benefits gibt es?

Die Einrichtungen des Caritasverbandes Rhein-Erft zahlen ein überdurchschnittliches Ausbildungsgehalt gemäß AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes).

über 1200 Euro

(zuzüglich der entsprechenden Sozialleistungen wie einer Jahressonderzahlung)

Sie erhalten somit vom Caritasverband **eines der höchsten Ausbildungsgehälter** überhaupt im bundesweiten spartenübergreifenden Vergleich!

Die Ausbildung selbst ist kostenfrei!



Was erwartet Sie in der Ausbildung? Wie viel Urlaub haben Sie?

Die Ausbildung zu **Pflegefachassistent/assistentin** dauert in Vollzeit **ein Jahr** und findet im Blocksystem statt. Der **theoretische und fachpraktische Unterricht** findet in der **Pflegeschule** in Hürth statt und umfasst mindestens 750 Stunden.

Die **praktische Ausbildung** absolvieren Sie in stationären oder ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe, sie dauert mindestens 900 Stunden.

Zu unseren **Ausbildungsbetrieben** gehören alle ambulanten und stationären Einrichtungen der Caritas im Rhein-Erft-Kreis (19 Einrichtungen). Die Caritas-Pflegeschule trägt die Verantwortung für die gesamte Ausbildung. Die praktischen Einsätze werden von ihr organisiert und sichergestellt.

Die Ausbildung wird mit einer staatlichen Prüfung beendet. Sie umfasst einen schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil.

Derzeit stehen Ihnen **30 Arbeitstage Erholungsurlaub** im Jahr zu.

Während der Ausbildung kümmert sich das Team der **Pflegeschule für den Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e.V.** um Ihren Lernfortschritt. Die Pflegeschule ist geprägt durch eine freundliche, wertschätzende Atmosphäre und die sehr persönliche Betreuung der Auszubildenden durch die Dozenten.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Sie?

Aufgrund der demographischen Entwicklung haben Sie sehr gute Arbeitsplatzperspektiven als **Pflegefachassistent/assistentin!**

Ihre Einsatzbereiche:

Pflegefachassistenten/-innen arbeiten meist in Seniorenzentren.

Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es zum Beispiel bei

- Ambulanten Pflegediensten
- Rehabilitationseinrichtungen
- Einrichtungen des betreuten Wohnens
- Krankenhäusern und Kliniken

Zudem ist die Ausbildung idealer Startpunkt für die **Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann** in der Pflegeschule. Ausbildungszeiten können anerkannt werden.

Karrieremöglichkeiten als Pflegefachmann/frau:

- Wohnbereichs-/Stationsleitung, Pflegedienstleitung,
- Praxisanleitung,
- Wundmanager/-in,
- Gutachter/-in beim Medizinischen Dienst der Krankenkassen,
- Pain-Nurse.

